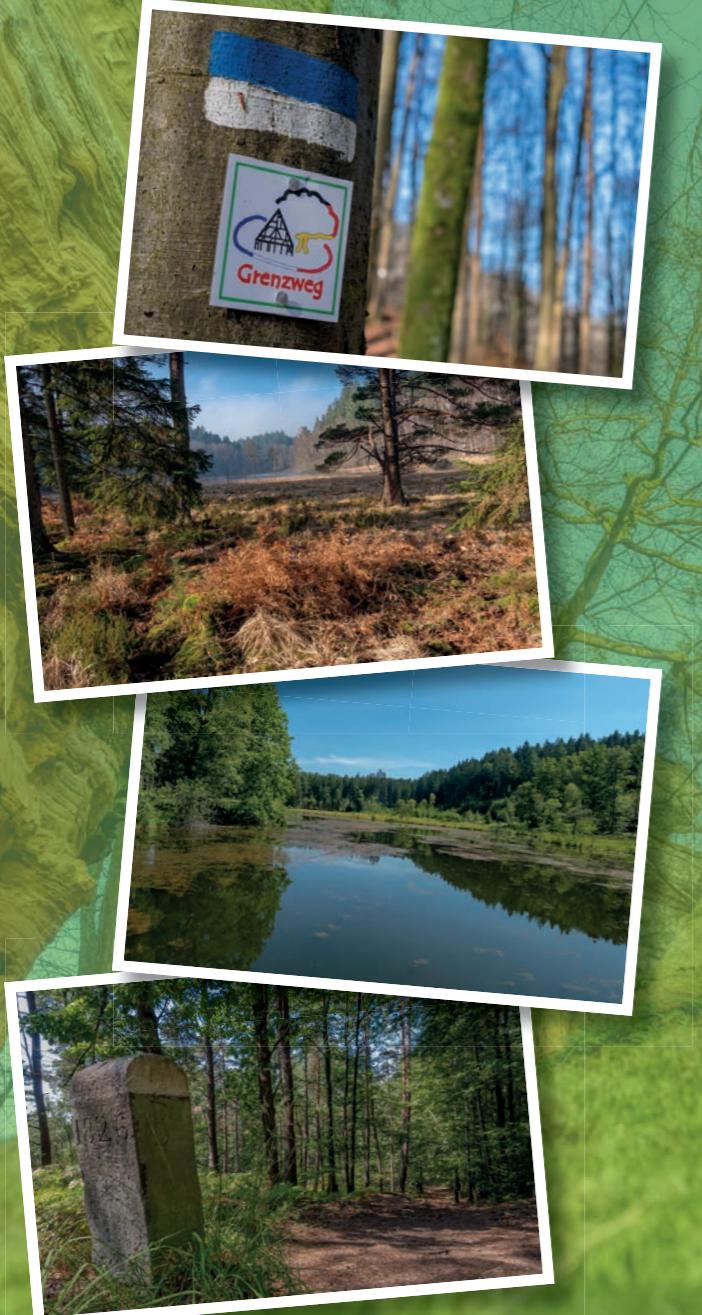
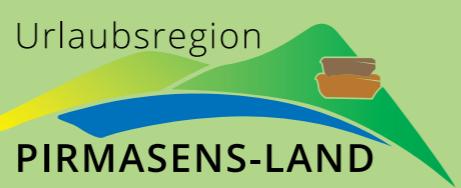
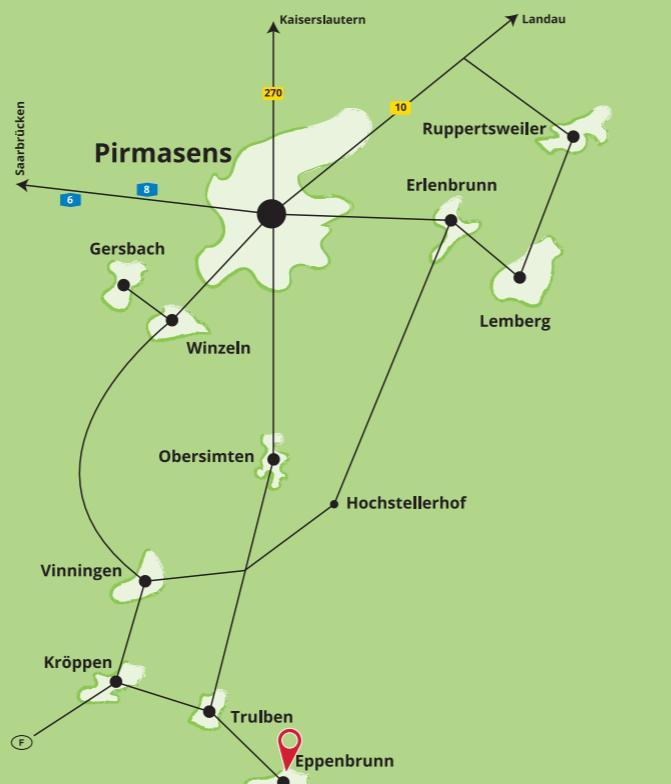


# IMPRESSIONEN



# BESUCHEN SIE UNS



Verbandsgemeindeverwaltung Pirmasens-Land  
Bahnhofstraße 19  
D-66953 Pirmasens  
Telefon +49 (0)6331- 8720  
E-Mail: touristinfo@pirmasens-land.de  
[www.urlaubsregion-pirmasens.land](http://www.urlaubsregion-pirmasens.land)

Zum Wohl.  
Die Pfalz.

Alle Angaben ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!



## Premiumwanderweg GRENZWEG



ca. 3:20 h	
11,3 km	
249 Hm	
249 Hm	
Schwierigkeit	mittel

# GRENZWEG

Die Tour führt durch romantische Täler an idyllischen Woogen vorbei und im Anschluss entlang der deutsch-französischen Grenze, auf der es viele historische Grenzsteine zu entdecken gibt. Zum Abschluss erwartet den Wanderer noch mit dem Altschlossfelsen das größte Buntsandsteinmassiv der Pfalz, was für ein außergewöhnliches Wandererlebnis sorgt.

Der **Grenzweg** bei Eppenbrunn wurde mit dem **Wandersiegel Premiumweg** durch das Deutsche Wanderinstitut e.V. aus Marburg ausgezeichnet.

Bei der Begehung werden ganz unterschiedliche Bewertungskriterien berücksichtigt, wodurch ein optimales Wandererlebnis garantiert wird. Zu den Kriterien gehören unter anderem die Wegeformate, eine nutzerfreundliche Wegemarkierung, das Natur- und Landschaftserlebnis, eine interessante und abwechslungsreiche Streckenführung sowie entsprechende Sehenswürdigkeiten.

Die Zertifizierung ist für jeweils drei Jahre gültig. In dieser Zeit darf der Weg mit dem europaweit geschützten **Wandersiegel für Premiumwanderwege** beworben werden.

Die Internetseite [www.wanderinstitut.de](http://www.wanderinstitut.de) gibt Auskunft über alle zertifizierten Premiumwege.



# WEGBESCHREIBUNG

Startpunkt des Weges ist der **Wanderparkplatz am Spießweiher** in Eppenbrunn. Vom Parkplatz aus überquert man eine kleine Brücke um auf den Waldweg zu gelangen mit dem die Tour beginnt.

Nach wenigen Minuten erreicht man mit dem **Forsthaus Stüdenbach** 1 den ersten Höhepunkt des Weges. Im Anschluss wechselt der Weg auf die andere Talseite und man kommt an einem großen Weiher, dem **Sägeweiher** 2 vorbei.

Nachdem man in dem romantischen Tal noch weitere Weiher (Stüdenwoog, Unterer Finsterbachweiher, Kaleseyweiher) passiert hat und die Talseite erneut gewechselt wird, beginnt der Anstieg zur **Zollstockhütte** 3, die direkt an der **deutsch-französischen Grenze** 5 liegt.



Es folgt unmittelbar der nächste anstrengende Anstieg hinauf zum **Staffelskopf** 4, wo uns ein historischer Grenzstein aus dem Jahr 1826 erwartet. Im weiteren Verlauf des Weges trifft man immer wieder auf solche Grenzsteine, die auf die wechselhafte Geschichte der Region hinweisen.

Der Weg folgt in nordwestlicher Richtung direkt der deutsch-französischen Grenze und verlässt sie dann bergauf über schmale Pfade bis zu einem der sehenswertesten Naturdenkmale unserer Region, den **Altschlossfelsen** 7.

Der Weg führt entlang der 1,5 km langen, beeindruckenden Buntsandsteinformation und im Anschluss durch eine schöne Tallandschaft wieder zurück zum **Parkplatz am Spießweiher**.

Weitere Höhepunkte am Weg sind:  
6 Quellbrunnen

